

Wahlkreis 12: Kiel-Nord.

Das packe ich an:

- 1 Bildung ist ein Fundament für den Lebensweg. Die Einheitsschule lehne ich ab. Sie wird keinem Kind gerecht. Wir brauchen Gemeinschaftsschulen **und** Gymnasien (G9), wir müssen deren Ausstattung verbessern und Ausfallzeiten reduzieren.
- 2 Wir wollen in Sicherheit leben. Wachsame Nachbarn sind gut, aber eine personell und technisch optimal ausgestattete Polizei ist unverzichtbar. Polizeistationen zu schließen ist ein falsches Zeichen.
- 3 Eine wirtschaftliche Entwicklung braucht verlässliche Rahmenbedingungen: verantwortungsbewusstes Entscheiden und unverzügliches Umsetzen in Politik und Verwaltung. So erhalten wir sichere Arbeitsplätze mit fairer Bezahlung. Das ist die beste Sozialpolitik.
- 4 Auch in der Großstadt können wir umweltbewusst leben. „Nachhaltigkeit“ darf nicht zu einer inhaltslosen Floskel verkommen. Das sind wir nächsten Generationen schuldig. Dabei funktioniert Umweltschutz nicht durch Verbote, sondern durch Anreize für naturverträgliches Handeln.
- 5 Unterstützung benötigen insbesondere auch die jungen und älteren Generationen. Sichere, gut erreichbare Verkehrsverbindungen gehören dazu, eine gute Versorgung, aber ebenso eine attraktive Freizeitgestaltung, möglichst in Vereinen mit gut ausgestatteten Sportanlagen.

Sie haben die Möglichkeit, meinen Wahlkampf mit einer Spende zu unterstützen:

CDU Kreisverband Kiel | DE 30 2105 0170 0091 0380 00
Stichwort Landtagswahl 2017

Liebe Schleswig-Holsteinerinnen, liebe Schleswig-Holsteiner,

am 7. Mai ist Landtagswahl.
Die CDU tritt an, um diese Koalition des Stillstands abzulösen und unserem Land eine neue Dynamik zu geben.
Schleswig-Holstein hat große Chancen, die eine Landesregierung unter meiner Führung besser nutzen wird. Wir werden wieder mehr investieren in Straßen, Bildungs- und Sportstätten, in Krankenhäuser und in gute Internetversorgung. Das ist wichtig, um Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen.
Wir werden unserem Land wieder Sicherheit geben. Die Menschen müssen sich auf den Staat verlassen können, wenn sie ihn brauchen.
Dafür werden wir die Polizei gut ausstatten und den Polizisten bei ihrer Arbeit den Rücken stärken. Wir werden für gute Qualität in den Kitas sorgen und die Elternbeiträge absenken. Alle Schulabschlüsse stärken und den hohen Unterrichtsausfall beenden – auch darum kümmern wir uns als CDU.
Dafür werbe ich um Ihr Vertrauen am 7. Mai.

Ihr

Daniel Günther
Landesvorsitzender
CDU Schleswig-Holstein



**Robert
Vollborn.**

Kurs ändern in Kiel.



Moin!

Die seit 2012 bestehende Landesregierung hat Schleswig-Holstein abgewirtschaftet. Trotz hoher Steuereinnahmen, die ihr ohne eigenes Zutun zur Verfügung stehen, gibt es außer Wahlgeschenken keine Investitionen, die Schleswig-Holstein oder Kiel voranbringen. Es gibt nicht einmal sinnvolle Planungen oder Ideen zur sozialen Gerechtigkeit, zur Wirtschaft, zur Infrastruktur oder zur Sicherheit. Das zeigt das einkommensunabhängige Krippengeld. Angesichts der Unterfinanzierung der Kita-Träger wäre das Geld besser bei den Kommunen aufgehoben gewesen, die jetzt mit Beitragserhöhungen reagieren müssen.

Ihr Robert Vollborn

Bleiben wir in Kontakt!

- ✉ info@robert-vollborn.de
- 🌐 robert-vollborn.de
- 📘 facebook.com/vollborn.cdu
- 🐦 #anpacken
- ☎ 0151 5622 05 61

Meine Ziele.

Kiel und Schleswig-Holstein dürfen nicht länger weit hinter ihren Möglichkeiten zurückbleiben. Gerade in diesem Wahlkreis mit seinen Kandidaten lässt sich jenes SPD-Grüne-SSW-Linke-Bündnis verhindern, das der Ministerpräsident und SPD-Kandidat in Aussicht gestellt hat, um sich die politische Macht zu sichern. Wir brauchen eine stabile CDU-geführte Regierung, ohne Extremisten und mit klaren Vorstellungen. Kiel braucht verlässliche Menschen mit Sachkunde und Wirklichkeitssinn als Interessenvertreter im Landtag, die diese Aufgabe konzentriert und nicht nur „nebenbei“ erfüllen.

Dafür brauche ich Ihre Stimme bei der Landtagswahl am 7. Mai!

Jede Stimme zählt und kann entscheidend sein.



Das bin ich.

1969 im Wahlkreis geboren, hier aufgewachsen, Abitur an der Hebbelschule, Wehrdienst bei der Marine, Studium der Rechtswissenschaften, Referendariat, berufstätig als Rechtsanwalt und Verbandsgeschäftsführer, aktiv in Sportvereinen seit 1976, Kommunalpolitik in der Ratsversammlung seit 2008, Mitarbeit im Katastrophenschutz seit 2010, verheiratet, drei Kinder, evangelisch-lutherisch: ich kenne Kiel-Nord aus vielen Blickwinkeln. Es ist für mich kein aus parteipolitischen, wahltaktischen Gründen ausgesuchter Wahlkreis, es ist meine Heimat und mein Lebensmittelpunkt.

